

**OTIF**



**ORGANISATION INTERGOUVERNEMENTALE POUR  
LES TRANSPORTS INTERNATIONAUX FERROVIAIRES**

**ZWISCHENSTAATLICHE ORGANISATION FÜR DEN  
INTERNATIONALEN EISENBAHNVERKEHR**

**INTERGOVERNMENTAL ORGANISATION FOR INTER-  
NATIONAL CARRIAGE BY RAIL**

**OTIF/RID/RC/2013/24**  
(ECE/TRANS/WP.15/AC.1/2013/24)

21. Dezember 2012

Original: Englisch

### **RID/ADR/ADN**

Gemeinsame Tagung des RID-Fachausschusses und der  
Arbeitsgruppe für die Beförderung gefährlicher Güter  
(Bern, 18. bis 22. März 2013)

### **Tagesordnungspunkt 5 b): Änderungsanträge zum RID/ADR/ADN – Neue Anträge**

### **Anpassung der Tabelle der überwiegenden Gefahr des RID/ADR/ADN an die UN- Modellvorschriften**

### **Antrag des Vereinigten Königreichs**

---

#### **Einleitung**

1. Gemäß Absatz 2.1.3.5.4 des RID/ADR/ADN muss die entsprechende Klasse von Stoffen, deren gefährliche Eigenschaften in mehr als eine in Absatz 2.1.3.5.3 nicht aufgeführte Klasse oder Stoffgruppe fallen, nach der Tabelle der überwiegenden Gefahr in Unterabschnitt 2.1.3.10 ausgewählt werden.
2. Die UN-Modellvorschriften wie auch der IMDG-Code und die Technischen Anweisungen der ICAO enthalten einen entsprechenden Text (Abschnitt 2.0.3).
3. Allerdings weicht der Inhalt der Tabelle der überwiegenden Gefahr des RID/ADR/ADN von derjenigen der UN-Modellvorschriften, des IMDG-Codes und der Technischen Anweisungen der ICAO ab. Im Gegensatz zu den UN-Modellvorschriften, zum IMDG-Code und zu den Technischen Anweisungen der ICAO enthält die Tabelle im RID/ADR/ADN eine Spalte für die Klasse 9. Der Grund für diesen Unterschied, der bereits vor der Umstrukturierung der Vorschriften im Jahr 2001 bestand, ist nicht klar.

Aus Kostengründen wurde dieses Dokument nur in begrenzter Auflage gedruckt. Die Delegierten werden daher gebeten, die ihnen zugesandten Exemplare zu den Sitzungen mitzubringen. Die OTIF verfügt nur über eine sehr geringe Reserve.

4. Stoffe können der Klasse 9 nur zugeordnet werden, wenn sie "nicht unter die Begriffe anderer Klassen" fallen (Absatz 2.2.9.1.1). Dies bedeutet, dass kein Stoff der Klasse 9 die Nebengefahr einer anderen Klasse aufweisen darf. Wenn ein Stoff oder Gegenstand die Eigenschaften einer anderen Klasse aufweist, muss er dieser anderen Klasse zugeordnet werden.
5. Umgekehrt ist die Klasse 9 in der Tabelle A des Kapitels 3.2 an keiner Stelle als Nebengefahr einer anderen Klasse angegeben. In den Unterteilungen der übrigen Klassen ist dies auch nicht als Option enthalten.
6. Die Aufnahme der Spalte "Klasse 9" in der Tabelle der überwiegenden Gefahr des RID/ADR/ADN könnte jedoch den falschen Eindruck erwecken, dass die Klasse 9 als Nebengefahr zugeordnet werden darf. Dies war niemals der Fall. Auch bei der Durchführung multimodaler Beförderungen könnten Irritationen entstehen.
7. In Anbetracht dieser Situation wird vorgeschlagen, die Tabelle der überwiegenden Gefahr des RID/ADR/ADN an die der UN-Modellvorschriften anzupassen.

### **Antrag**

8. Zur Angleichung an die Gefahrgutvorschriften der anderen Verkehrsträger sollte, wie in der Anlage dargestellt, in der Tabelle der überwiegenden Gefahr in Unterabschnitt 2.1.3.10 die Spalte für die Klasse 9 gestrichen werden.

Anmerkung des Sekretariats der OTIF: Im Gegensatz zu den UN-Modellvorschriften sind der Tabelle der überwiegenden Gefahr im RID/ADR/ADN zwei Bemerkungen nachgestellt, welche die Anwendung der Tabelle erläutern. Die Bem. 2 enthält in den beiden letzten Absätzen auch Beispiele für Gemische, die polychlorierte Biphenyle der Klasse 9 Verpackungsgruppe II enthalten. Diese beiden Beispiele müssten bei Annahme des Antrags ebenfalls gestrichen werden.

**Anlage**

**2.1.3.10 Tabelle der überwiegenden Gefahr**

Klasse und Verpackungsgruppe	4.1 II	4.1 III	4.2 II	4.2 III	4.3 I	4.3 II	4.3 III	5.1 I	5.1 II	5.1 III	6.1 I DERMAL	6.1 I ORAL	6.1 II	6.1 III	8 I	8 II	8 III	9
3 I	SOL LIQ 4.1 3 I	SOL LIQ 4.1 3 I	SOL LIQ 4.2 3 I	SOL LIQ 4.2 3 I	4.3 I	4.3 I	4.3 I	SOL LIQ 5.1 I 3 I	SOL LIQ 5.1 I 3 I	SOL LIQ 5.1 I 3 I	3 I	3 I	3 I	3 I	3 I	3 I	3 I	3 I
3 II	SOL LIQ 4.1 3 II	SOL LIQ 4.1 3 II	SOL LIQ 4.2 3 II	SOL LIQ 4.2 3 II	4.3 I	4.3 II	4.3 II	SOL LIQ 5.1 I 3 I	SOL LIQ 5.1 II 3 II	SOL LIQ 5.1 II 3 II	3 I	3 I	3 II	3 II	8 I	3 II	3 II	3 II
3 III	SOL LIQ 4.1 3 II	SOL LIQ 4.1 3 III	SOL LIQ 4.2 3 II	SOL LIQ 4.2 3 III	4.3 I	4.3 II	4.3 III	SOL LIQ 5.1 I 3 I	SOL LIQ 5.1 II 3 II	SOL LIQ 5.1 III 3 III	6.1 I	6.1 I	6.1 II	3 III *)	8 I	8 II	3 III	3 III
4.1 II			4.2 II	4.2 II	4.3 I	4.3 II	4.3 II	5.1 I	4.1 II	4.1 II	6.1 I	6.1 I	SOL LIQ 4.1 II 6.1 II	SOL LIQ 4.1 II 6.1 II	8 I	SOL LIQ 4.1 II 8 II	SOL LIQ 4.1 II 8 II	4.1 II
4.1 III			4.2 II	4.2 III	4.3 I	4.3 II	4.3 III	5.1 I	4.1 II	4.1 III	6.1 I	6.1 I	6.1 II	SOL LIQ 4.1 III 6.1 III	8 I	8 II	SOL LIQ 4.1 III 8 III	4.1 III
4.2 II					4.3 I	4.3 II	4.3 II	5.1 I	4.2 II	4.2 II	6.1 I	6.1 I	4.2 II	4.2 II	8 I	4.2 II	4.2 II	4.2 II
4.2 III					4.3 I	4.3 II	4.3 III	5.1 I	5.1 II	4.2 III	6.1 I	6.1 I	6.1 II	4.2 III	8 I	8 II	4.2 III	4.2 III
4.3 I								5.1 I	4.3 I	4.3 I	6.1 I	4.3 I	4.3 I	4.3 I	4.3 I	4.3 I	4.3 I	4.3 I
4.3 II								5.1 I	4.3 II	4.3 II	6.1 I	4.3 I	4.3 II	4.3 II	8 I	4.3 II	4.3 II	4.3 II
4.3 III								5.1 I	5.1 II	4.3 III	6.1 I	6.1 I	6.1 II	4.3 III	8 I	8 II	4.3 III	4.3 III
5.1 I											5.1 I	5.1 I	5.1 I	5.1 I	5.1 I	5.1 I	5.1 I	5.1 I
5.1 II											6.1 I	5.1 I	5.1 II	5.1 II	8 I	5.1 II	5.1 II	5.1 II
5.1 III											6.1 I	6.1 I	6.1 II	5.1 III	8 I	8 II	5.1 III	5.1 III
6.1 I DERMAL															SOL LIQ 6.1 I 8 I	6.1 I	6.1 I	6.1 I
6.1 I ORAL															SOL LIQ 6.1 I 8 I	6.1 I	6.1 I	6.1 I
6.1 II INHAL															SOL LIQ 6.1 I 8 I	6.1 II	6.1 II	6.1 II
6.1 II DERMAL															SOL LIQ 6.1 I 8 I	SOL LIQ 6.1 II 8 II	6.1 II	6.1 II
6.1 II ORAL			SOL = feste Stoffe und Gemische LIQ = flüssige Stoffe, Gemische und Lösungen												8 I	SOL LIQ 6.1 II 8 II	6.1 II	6.1 II
6.1 III			DERMAL = Giftigkeit bei Absorption durch die Haut												8 I	8 II	8 III	6.1 III
8 I			ORAL = Giftigkeit bei Einnahme															8 I
8 II			INHAL = Giftigkeit beim Einatmen															8 II
8 III			*) Bei Mitteln zur Schädlingsbekämpfung (Pestizide) Klasse 6.1.															8 III